

Aufgaben eines Starters

- Obwohl die Golfregeln den Begriff eines Starters nicht kennen, können ein oder mehrere Starter von Spielleitungen zu ihrer Unterstützung eingesetzt werden.
- Da sie dann gegenüber den Spielern im Rahmen ihrer zugewiesenen Aufgaben im Auftrag der Spielleitung handeln, müssen sie auch von Spielleitungen gründlich in diese Aufgaben und Befugnisse eingewiesen werden.
- Der BWGV verlangt, dass bei allen Verbandsturnieren ein Starter eingesetzt wird. Starter können durchaus auch Mitglied der Spielleitung sein.
- Nur in diesen Fällen dürfen sie auch Regelentscheidungen treffen. Die Hauptaufgabe eines Starters ist sicherzustellen, dass die Spieler zu der Zeit starten, die von der Spielleitung vorgegeben ist und er jedem Spieler (im Zählspiel) seine Zählkarte mit Namen und Datum überreicht (**Regel 5.3a Beginn der Runde**)

Grundsätzlich sind aber noch andere Aufgaben vom Starter auszuführen, das ist z.B.:

1.

- Zehn Minuten, spätestens jedoch fünf Minuten vor jeder Abspielzeit sollte der Starter die Namen der Spieler aufrufen und sie zum Abschlag bitten.
- Somit können Spieler, die nicht unverzüglich zum Abschlag kommen, durch geeignete Maßnahmen vor der Abschlagzeit lokalisiert werden.
- Strafen bei Eintreffen nach der Startzeit siehe **Regel 5.3a**

2.

- **Im Zählspiel:** Ausgabe der Zählkarten an den betreffenden Spieler mit dem Hinweis, dass es sich um seine eigene Karte handelt.
- Der Starter bittet die Spieler, die Eintragungen auf den Zählkarten auf Richtigkeit zu prüfen.
- **Zählspiel:** Unmittelbar nach Beendigung der festgesetzten Runde sind die Zählkarten bei der Spielleitung abzugeben (**Regel 5.3b Ende der Runde**).
- **Lochspiel:** Die Verantwortung, das Ergebnis der Spielleitung zu melden, liegt normalerweise beim Gewinner.
- **„All square“:** Gegner müssen sich einigen, wer das Ergebnis meldet.
- Empfohlen wird die Ergebnisbekanntgabe durch beide Spieler.

3.

Weitere Informationen sind jedem Spieler auszuhändigen:

- Platzregel (Hardcard)
- Tagesplatzregel
- Zusatzinformationen
- Fahnenpositionen
- Zeitvorgaben (**Regel 5.6b(3)**)
- evtl. Essens- oder Getränk Gutscheine o.ä.

4.

- Wenn es für eine Partei Zeit zum Starten ist, dann sollte der Starter so kurz wie möglich die betreffende Partei vorstellen, z.B.: Partei Nummer 14, Alfred Birdie, Albert Bogey und Konrad Eagle.
- Das Starten erfolgt nach der Startliste (**Regel 6.4b (1) Reguläre Spielfolge**)

➤ Achtung:

- Es ist zwingend, dass der Starter keiner Partei/Spieler erlaubt, das Spiel vor der offiziellen Startzeit aufzunehmen (Staugefahr auf den ersten Löchern).
- Lässt sich der vorgegebene Startintervall nicht einhalten, gilt als Startzeit die Zeit, die der Starter zum Abspielen zuweist.
- Über Verspätungen informiert er die Spielleitung.
- (**Regel 5.3a**)

5.

Der Starter sollte unbedingt versuchen, folgende Regelverstöße zu verhindern:

- Caddie (**Regel 10.3a,b und c**) und BWGV(DGV)-Turnierbedingungen): Bei Jugendwettspielen sind Caddies generell nicht gestattet (Ausnahme: Mannschaftswettspiele).
- Golfwagen: Spieler sollen zu jeder Zeit während der festgesetzten Runde zu Fuß gehen (BWGV(DGV) -Turnierbedingungen).
- Anzahl der Schläger (**Regel 4.1b**)
- Kennzeichnung der Bälle (**Regel 7.2**)
- Spielen von außerhalb des Abschlags verhindern (**Regel 6.1b**)

6.

Der Starter sollte wie folgt ausgerüstet werden und nahe dem Start lokalisiert sein.

- Bei schlechtem Wetter (Regen) ist ein Schutzzelt aufzubauen.
- Ein Tisch mit ein bis zwei Stühlen
- Startliste
- Zählkarten mit Datum und Namen (leere Zählkarten und Bleistifte sollten für Caddies etc. vorhanden sein)
- Ausschreibung/Turnierbedingungen
- Platzregeln, evtl. Tagesplatzregel
- Jede weitere zusätzliche Info für den Spieler
- Pin-Positionen, evtl. mit Zeitvorgaben (ev. schon auf Zählkarte)
- Eine Uhr mit der gültigen Zeit (Zeit abgestimmt mit Spielleiter?)
- Wasserfester Marker (Spieler können damit Bälle markieren)
- Funkgerät oder Mobiltelefon für Kommunikation mit Sekretariat und Spielleitung (vor dem 1. Start Funktionstest!).

7.

- Der Starter selbst verhängt keine Golfstrafe.
- Er berichtet unverzüglich der Spielleitung von möglichen Verstößen gegen die Golfregeln.

8.

- Abänderung der Startliste:
- **Keine Abänderung durch den Starter** z. B. bei der Zusammenstellung der Spielergruppen ohne Rücksprache mit der Spielleitung.